

**«Visuelle Wahrnehmung unter der Lupe»
Annina Jurt, 4/2023, S. 32–33**

Förderideen für die visuelle Wahrnehmung

Die Kinder suchen auf einem gemusterten Teppich oder auf einem Holzboden mit Struktur geometrische Figuren und zeichnen sie ab. Wer findet alle Dreiecke, Diagonalen, Punkte ...?

Förderung: Figur-Grund-Wahrnehmung, Formerfassung, visuomotorische Koordination bzw. Auge-Hand-Koordination.

In der Turnhalle: Die Kinder Ballspiele rollen einander im Sitzen oder in der Bauchlage im Kreis einen Ball zu.

Kinder sind auf ihrem Gefährt (Rollwägeli, Rollbrett) in der Bauchlage und greifen in alle Richtungen. Sie fahren in der Turnhalle herum und müssen verschiedene Schätze (Bohnsäckchen, kleine Bälle) einsammeln und an einen sicheren Ort bringen.

Förderung: Körperachse, Rumpfstabilität, Kopfbewegungen, Auge-Hand-Koordination.

Zu zweit: Beide Kinder stellen sich vor, dass auf dem Zeigefinger des einen Kindes eine Fliege sitzt. Abwechslungsweise kommt die Fliege von rechts oder links geflogen und fliegt im Abstand von etwa 40 cm vor dem anderen Kind kreuz und quer in alle Richtungen. Dieses versucht, der «Fliege» nur mit den Augenbewegungen zu folgen. Die Bewegungen der Fliege dürfen nicht zu schnell sein. Die Übung nur kurz durchgeführt.

Förderung: Unabhängigkeit von Augen- und Kopfbewegungen, Sakkaden, fixieren (aus Sägesser, Lozano, & Simovic, 2021, S. 181).

Im Kreis: Ein Kind zeichnet eine Linie in die Luft, das nächste Kind setzt mit dem Finger genau dort an, wo das erste mit seinem Finger in der Luft stillsteht, und zeichnet eine weitere Linie. So entsteht eine imaginäre Kette. Dazu kann das zeichnende Kind eine Farbe nennen.

Förderung: Auge-Hand-Koordination, fixieren und Augenfolgebewegungen.

Mit der Taschenlampe: In einem abgedunkelten Raum zeichnet ein Kind mit der Taschenlampe einen Buchstaben an die Wand. Die anderen Kinder müssen ihn erraten.

Förderung: Formerfassung, visuelle Aufmerksamkeit, Raumlagerwahrnehmung.

Farben fangen: Eine Fängerin oder Fänger ruft eine Farbe oder ein Form auf, die im Spielraum vorkommt. Wie viele Kinder kann sie oder fangen, bevor diese das Genannte berühren? Wer Form oder Farbe berührt, ist geschützt (aus Lienert, Sägesser, & Spiess, 2010, S. 42).

Die Kinder fassen Naturmaterialien (Steine, Perlen, Blätter usw.) an und beschreiben und sortieren sie. Was ist gleich, was ist anders?

Förderung: Formerfassung, Formkonstanz.

Zu zweit: Ein Kind legt eine zweidimensionale Form mit Kaplas oder Klötzen und das andere baut sie nach. Dann wird ein dreidimensionales Gebilde gebaut, das zweite Kind muss es gleich nachbauen.

Förderung: Raumlagerwahrnehmung, Auge-Hand-Koordination, Augenfunktionen.

Im Kreis: Die Kinder reiben ihre Hände aneinander und legen diese sanft und leicht gewölbt auf die geschlossenen Augen, um die Wärme der Hände zu spüren. Dann öffnen sich die Hände nach aussen, wie ein Tor, das aufgeht, das Kind erblickt etwas und schliesst das Tor wieder. Die Kinder erzählen danach, was sie gesehen haben.

Förderung: Entspannung der Augen, Konzentration, fixieren, visuelles Gedächtnis

Ein krabbelnder Käfer, die Linien eines Blattes, die Struktur des Baumes: Naturbeobachtungen helfen mit den Augen zur Ruhe zu kommen.

Literaturliste

- Beigel, D. (2009). *Flügel und Wurzeln*. Dortmund: Verlag modernes Lernen.
- Blythe, S. (2009). *Greifen und Begreifen - wie Lernen und Verhalten mit frühkindlichen Reflexen zusammenhängen*. Kirchzarten: VAK Verlag.
- Heimberg, D. (2011). *Bewegen Zeichnen Schreiben – ein praxisorientiertes grafomotorisches Konzept mit vielen unkonventionellen Ideen für den Unterricht*. Hölstein: Lehrmittelverlag 4 bis 8.
- Holle, B. (1996). *Die motorische und perzeptive Entwicklung des Kindes*. Weinheim und Basel: Beltz Taschenbuch.
- Jenni, O. (2021). *Die kindliche Entwicklung verstehen, Praxiswissen über Phasen und Störungen*. Berlin: Springer
- Lienert, S., Sägesser, J., & Spiess, H. (2019). *bewegt und selbstsicher. Psychomotorik und Bewegungsförderung in der Eingangsstufe*. Bern: Schulverlag plus.
- Sägesser Wyss, J., Sahli Lonzano, C., & Simovic, L. J. (2021): *Grafink – Grafomotorik und Inklusion. Grundlagen und Materialien für das Ersts Schreiben*. Bern: Hogrefe.